

## **Anleitung für die Babymütze LISBETH**

Materialempfehlung: Weiche, dehnbare Jerseystoffe.

Je weicher der Stoff, desto schöner fällt am Ende die Mütze.

Stoffverbrauch: 35 cm für alle Größen

4 Bänder a 20 cm für die obere Mützen zum Abbinden. Optional 2 Bindebänder für die Ohren a 25 cm. Du kannst die Bänder aus Jersey herstellen oder auch dünne, fertig gekaufte Kordelbänder nehmen.

Wenn Du einen durchgefärbten Stoff verwendest, kannst Du ihn auch ganz einfach nur in dünne Streifen zuschneiden. Wir haben hier einen bedruckten Jersey gewählt und deshalb den Stoff zu schmalen Bändern zusammen genäht.

### **Ausdrucken & ausschneiden**

Drucke den Schnitt aus und klebe ihn zusammen. Wie man den Schnitt richtig druckt und zusammenklebt, erklären wir auf unserer Seite [www.zierstoff.de](http://www.zierstoff.de) im Punkt „über unsere Schnitte“. Wir haben zusätzlich auch noch ein Video dazu gedreht. Wichtig ist, dass das Kontrollmaß von 2x2 cm stimmt. Im Schnitt haben wir noch ganz dünn mehrere Kontrollfelder von 10 x 10 cm eingefügt. Falls Dein Drucker nicht bis zum Rand druckt, musst Du die Linien miteinander verbinden. In den meisten Fällen werden die Blätter Kante an Kante zusammen geklebt und die Linien miteinander verbunden.

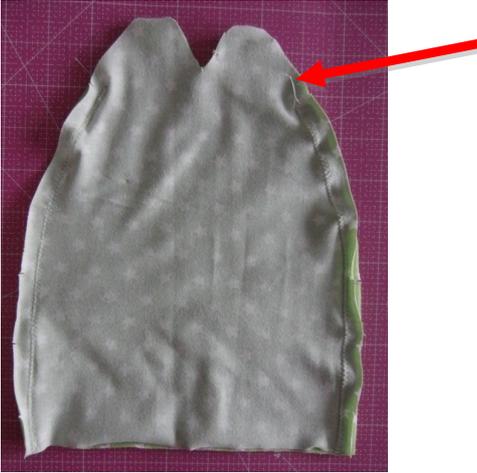
**Der Schnitt ist inkl. Nahtzugabe von 1 cm.**

Es ist später hilfreich, wenn Du jetzt schon die Mütze am Saum einbügelst. Bügel den Saum der „Mütze unten“ an beiden Teilen um 6,5 cm nach innen ein. (Siehe Schritt 5).



### Schritt 1: Seitennähte schließen

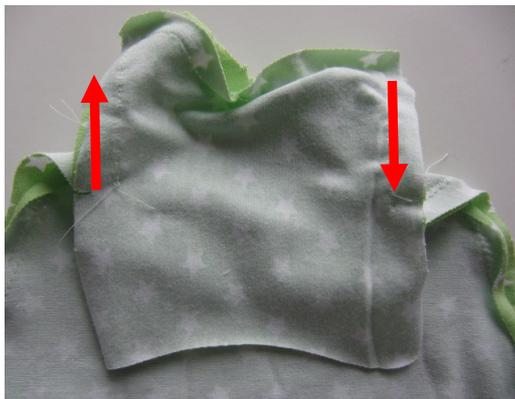
Lege die beiden Mützenteile „Mütze unten“ rechts auf rechts aufeinander und nähe sie mit einem elastischen Stich bis zum Zwick zusammen. Bügel die Nähte sauber aus.



### Schritt 2: Mütze zusammen nähen

Nähe anschließend das obere Mützenteil rechts auf rechts an das untere Mützenteil an. Achtung: Das obere Mützenteil ist nicht quadratisch angelegt. Wir haben daher im Schnitt „Mütze oben“ Zwicke mit der Bezeichnung „SN“ für Seitennaht eingefügt. Dieser Zwick trifft später auf die Seitennaht des unteren Mützenteiles, siehe roter Pfeil unten im linken Bild.

Starte an dem Zwick und nähe von der Seitennaht die eine Hälfte des oberen Mützenteiles an das untere Mützenteil an. Nehme hier einen geraden Stich. Stelle auf jeden Fall einen kleinen Stich ein, da Du damit besser die Rundungen nähen kannst.



Unser Tipp für Anfänger: Nimm die Schablone für das obere Mützenteil und zeichne dir vorher noch den Nahtverlauf auf die linke Stoffseite des oberen Mützenteiles auf. Denn je kleiner die Mütze, desto kniffliger ist es die Rundung zu nähen. Alternativ kannst Du auch ein Stickvlies verwenden um die beiden Stoffe besser zu fixieren. Hier gibt es verschiedene Hersteller und Techniken. Wichtig ist nur, dass das Vlies wieder entfernt werden kann, denn das obere Mützenteil soll später ja locker nach unten fallen und nicht steif nach oben abstehen.

(Kleiner Hinweis von uns zu den Rundungen: Da diese später zusammen geknotet werden, ist es nicht ganz so schlimm, wenn die ein oder andere Naht nicht 100% genäht ist.)

Eine Seite ist nun angenäht, siehe linkes Bild unten. Verfahre genauso mit der anderen Seite, auch hier wieder von Seitennaht bis Seitennaht rechts auf rechts zusammen nähen, siehe rechtes Bild unten.



Schneide an den Rundungen die Nahtzugabe ein bzw. zurück. Drehe dann alles auf die rechte Seite und bügel das obere Müzenteil aus.



### Schritt 3: Bänder nähen

Wie breit die Bänder sind, entscheidest Du selber. Wir finden schmale Bänder hübsch und haben sie 2,5 cm breit zugeschnitten und beide Seiten in die Mitte eingebügelt. Danach haben wir sie einmal zusammengeslagen und knappkantig abgesteppt.



Die Enden der kurzen Bänder kannst Du jetzt oder später verknoten.



#### Schritt 4: Optional Ohren nähen

Wir finden die Ohren(klappen) für die kleinen Größen sehr sinnvoll, aber natürlich kannst Du darauf oder auf die Bänder auch verzichten.

Je nach Stoff kann es etwas schwierig sein, da die Teile sehr klein sind. Anfänger sollten sich die Teile mit einem Vlies bebügeln, damit sich beim Nähen nichts verschieben kann.

Lege den Stoff doppelt (rechts auf rechts) zusammen und nähe die Ohren mit einem geraden Stich zusammen. Schneide die Nahtzugabe zurück, drehe sie auf die rechte Seite und bügel sie sauber aus. Wir empfehlen Anfängern, die Nahtzugabe an den Ohren um 1 cm zurückzuschneiden, die Ohren direkt auf die linke Stoffseite aufzuzeichnen und auf der Linie entlang abzunähen.



Wenn Du die Bindebänder haben möchtest, dann lege sie wie unten dargestellt zwischen die beiden Ohren ein. Versäubere nach dem Verstärzen optional die gerade Seite von jeder Ohrenklappe.



#### Schritt 5: Saum verarbeiten

Es ist einfacher, wenn Du vorhin vorgebügelt hast. Schlage den Saum um 6,5 cm nach innen ein und stecke ihn rundherum fest. Bügel ihn ab und steppe ihn mit einem elastischen Stich rundherum fest. Wir empfehlen das mit einem Abstand von 0,7 cm zur eingeschlagenen Stoffkante.



Schlage den Saum im zweiten Schritt jetzt noch mal um 4,5 cm nach außen um und bügel ihn sauber aus.



Die vorhin genähte Naht ist nun nicht mehr sichtbar da sie durch den Umschlag verdeckt ist. Wer möchte kann den Umschlag nun mit einem Blindstich oder mit der Hand rundherum an die Mütze fixieren.



Nicht ganz so gut fixiert, dafür aber schneller ist das Absteppen in der Seitennaht. Nehme hier einen geraden Stich und steppe in der Seitennaht den Umschlag fest. Hier empfehlen wir aber, zuerst noch die Ohrenklappen anzunähen.



#### Schritt 6: Ohrenklappen annähen

Die Ohrenklappen werden NICHT MITTIG angenäht! Im Schnitt ist ein Zwick eingezeichnet. Achte darauf, dass die Ohrenklappen symmetrisch, d.h. beide Ohrenklappen mit gleichem Abstand zur Seitennaht angenäht werden. Nähe die Ohrenklappen an die Nahtzugabe an.



### Schritt 7: Bänder oben annähen

Die Bänder werden von hinten an die jeweilige „Rundung“ mit 2-3 mm angenäht! Siehe unten im Bild.



Danach werden die Bänder nach vorne hin zusammen geknotet.



Und fertig ist die Mütze....



Viel Spaß beim Nähen!

Dein Zierstoff Team